

Medienmitteilung

Kanton vergibt Sportpreise 2011

Solothurn, 7. April 2011 - Der Regierungsrat hat die Sportpreise für das Jahr 2011 vergeben und 13 Preise im Gesamtwert von 86'000 Franken in den Bereichen Sport, Sportverdienste und Sportförderung gesprochen. Die Gelder werden dem Sport-Fonds entnommen. Die Übergabe der Preise erfolgt am 23. Mai in der Mehrzweckhalle Subingen. Der Kanton vergibt die Sportpreise seit 1985.

Mit einem Sportförderpreis von je 7'000 Franken werden ausgezeichnet: Chantal Fimian (Kriegstetten) Fussball; Raphael Koch (Biberist) Fussball; Simone Scherer (Olten) Trampolinspringen; Sarah Walter (Selzach) Leicht-athletik sowie Simone und Pascale Zwicky (Feldbrunnen) Synchron-schwimmen.

Mit einem Sportpreis von je 6'000 Franken werden unterstützt: Marilena Rubini-Volante (Schönenwerd) Karate; Severin Widmer (Oberbögen) Inline-Skating. Mit je 12'000 Franken werden unterstützt die Damen des Hockey Club Olten und der SV Wiler Ersigen (Unihockey).

Für ihre Verdienste um den Sport als Trainer, Funktionäre und Förderer werden geehrt: Fritz Ryser (Subingen) Schiesssport; Bruno Spätig (Herbetswil) Breitensport; Jack Wyss (Büsserach) Fussball und Hans-Rudolf Zumstein (Selzach) Schwingen. Sie erhalten je 3'000 Franken.

Mit dem Sportpreis würdigt der Regierungsrat herausragende sportliche Erfolge, während mit dem Verdienstpreis verdienstvolle Funktionäre und Sportförderer geehrt werden. Der Förderpreis ist zur Unterstützung vielversprechender Talente vorgesehen. Erstmals wurden diese Preise 1985 vergeben. Als Preisträger kommen Personen in Frage, die entweder im Kanton Solothurn ansässig sind oder für einen Solothurner Verband oder Verein starten, resp. für einen solchen tätig sind.

In der langen Reihe der Preisträger findet man so prominente Namen wie die der Weltklasse-Springreiter Willi Melliger und Pius Schwizer, der Skiakrobatik-Weltcupsiegerin Conny Kissling, des Radquer-Weltmeisters Didi Runkel, der Weltklassecurlerin Carmen Küng oder des vielfachen Olympiasiegers und Weltmeisters im Schwimmen, Alexander Popov.